



Architekten- und Ingenieur-Verein  
zu Berlin e.V. • seit 1824

Bleibtreustraße 33  
10707 Berlin  
T (0 30) 8 83 45 98  
F (0 30) 8 85 45 83

mail@aiv-berlin.de  
www.aiv-berlin.de

## AIV im Bau:

### JVA Tegel

Montag, 08.06.2015, 09:00 - 11:00 Uhr

Die Justizvollzugsanstalt Tegel ist nicht nur die größte geschlossene und zugleich eine der ältesten Justizvollzugsanstalten Deutschlands, sie steht auch zu großen Teilen unter Denkmalschutz - und ist für Normalverbraucher von unüberwindbaren Mauern umgeben. Wir erhalten jetzt über Herrn Jedtke von der Spie Facility GmbH die seltene Gelegenheit, diese "verbotene Stadt" zu besichtigen. Baubeginn der Anstalt war der 26. Juli 1896, die erste Belegung mit Insassen erfolgte am 1. Oktober 1898, im Jahr 1906 erfolgte die Fertigstellung. Seitdem wird fortlaufend gebaut und modernisiert.

Über die Baustelle führt der Gefängnisleiter.

**Teilnehmeranzahl ist auf 12 begrenzt, nach hinten Zeit mitbringen!**

Teilnahme für Mitglieder kostenlos, Gäste spenden an den AIV

#### Verbindliche Anmeldung:

Bitte ausfüllen und per mail oder Fax senden an

mail@aiv-berlin.de / F (0 30) 8 85 45 83

**Die Anmeldung muss bis spätestens zum 22.05.2015 erfolgt sein, da die Angaben zwecks Prüfung vorab an die Anstaltsleitung weitergeleitet werden müssen.**

.....  
Anzahl der Teilnehmer

.....  
Personalausweisnummer + Geburtsdatum

.....  
Name, Rufnummer, (für unvorhergesehene Änderungen)

#### Treffpunkt

Seidelstraße 39, 13507 Berlin





Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns über Ihr Interesse an der Justizvollzugsanstalt Tegel und möchten Ihnen mit diesem Merkblatt einige grundsätzliche Informationen über die Modalitäten einer Anstaltsbesichtigung vermitteln. Generell empfehlen wir Ihnen, in diesem Zusammenhang auch unsere Website [www.berlin.de/jva-tegel/](http://www.berlin.de/jva-tegel/) vorab zu besuchen.

### Grundsätzliches

Die JVA Tegel ist eine Anstalt des geschlossenen Männervollzuges mit besonderen Sicherheitsvorkehrungen. Deshalb gelten hier entsprechende Verhaltensregeln zur Wahrung der Sicherheit und Ordnung, auch im Hinblick auf das äußere Erscheinungsbild. So sind alle externen Personen gehalten, auf angemessene Kleidung - d. h. nicht zu freizügig und ohne jegliche politisch-ideologische Symbolik - zu achten. Auf das Tragen von kurzen Röcken und/oder bauchfreien und tief ausgeschnittenen T-Shirts sowie Trainingsanzügen, Tarnbekleidung und Springerstiefeln sollte daher unbedingt verzichtet werden. Ferner sollte eine Besuchergruppe aus vollzugstechnischen Gründen nicht mehr als 15 Personen umfassen. Da das Anstaltsgelände weitläufig ist, das kompakt gestaltete Besichtigungsprogramm jedoch keine Pausen ermöglicht und somit mit physischer Belastung verbunden ist, sollten Personen mit gesundheitlichen Problemen von der Teilnahme an einer Anstaltsbesichtigung absehen. Da im Falle eines akuten Unwohlseins ggf. ärztliche Hilfe von draußen angefordert werden muss, führt dies automatisch zur Auslösung eines Anstaltsalarms. Dies wiederum bedeutet, dass sämtliche Bewegungen und Abläufe in der Anstalt gestoppt werden, so auch eine Anstaltsbesichtigung.

### Die Anfahrt

Sie erreichen uns am besten mit der U-Bahnlinie U6, Fahrtrichtung Alt-Tegel, Ausstieg am **U-Bhf. Holzhauser Straße**. Als Orientierungspunkt kann Ihnen die Anstaltskirche dienen, deren 2 Türme man leicht erkennen kann. Um zur Besucherpforte am **Tor II** zu gelangen, müssen Sie zunächst einmal ca. 500 m vom U-Bhf. Holzhauser Str. zurücklaufen, an der Haupteinfahrt der JVA Tegel - und weiter am JVA-Shop vorbei. Sobald Sie das LED-Schild und die Fahrzeugschranke erreicht haben, gehen Sie bitte nach rechts. Am Ende des Weges entlang der Außenmauer befindet sich der Besuchereingang am Tor II.

### Der zeitliche Rahmen und die Einlasskontrolle

Bedingt durch den Tagesablauf in der Anstalt finden Besichtigungen der JVA Tegel wochentags von 09:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr statt. Da die Einlasskontrolle etwas Zeit in Anspruch nehmen kann, bitten wir Sie, bereits um 08:45 Uhr vor Ort zu sein. Alle Besucher müssen im Besitz eines gültigen Personalausweises bzw. Reisepasses sein.

Aus Sicherheitsgründen darf generell nichts in die Anstalt hineingebracht werden. Taschen und Rucksäcke samt Inhalt, insbesondere Geldbörsen, Schlüssel, Handys sowie Lebensmittel und Getränke, können gegen einen Pfand in Höhe von 2,00 Euro in den Schließfächern direkt vor dem Besuchereingang deponiert werden.

Bereich Öffentlichkeitsarbeit der JVA Tegel

Rafael Galejew